

collapsing as critical strategy

Werktitel: collapsing as critical strategy

Untertitel: für Klavier Solo

KomponistIn: [Dufek Hannes](#)

Entstehungsjahr: 2017

Dauer: 5m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Sololiteratur

Besetzung: Soloinstrument(e)

Besetzungsdetails: [Klavier](#) (1)

Art der Publikation: Manuskript

Partitur: [Hannes Dufek](#), abgerufen am 17.02.2021

Auftrag: [cercle - konzertreihe für neue musik](#) / [Haselböck Lukas](#)

Beschreibung

Es ist widersinnig – ein Klavierstück ist keine Kritik, das Zusammenbrechen, ganz egal wovon, wie und wann, ist keine kritische Strategie. Dabei kommt es im ersten Fall gar nicht darauf an, ob das Stück in diesem oder anderen Idiomen geschrieben wird, im zweiten Fall kommt es auf gar nichts an, ein Zusammenbruch markiert, meistens jedenfalls, einen Nullpunkt. Auf einem anderen Blatt steht jedoch, dass es die Freiheit des Individuums ist (die subjektiv erlebte, von der sogenannten absoluten ist nicht zu sprechen), die jegliche Kritik erst ermöglicht. Wie viel an und in mir tatsächlich verbunden ist mit den anderen, mir im übrigen unbekanntem Menschen und wie viel sich nur auf die Einhaltung von geschriebenen und ungeschriebenen Gesetzen bezieht, kann ich nicht sagen. Man sitzt, man arbeitet. Darin liegt Freiheit, und Kritik zumindest dem Gedanken und der Haltung nach. Ästhetisches Wohlgefallen ist nicht gleichzusetzen mit Mittäterschaft. Das berühmte Wort von Rosa Luxemburg variierend, könnte man sagen: ein bewegter Geist liegt niemals in Fesseln... (*Hannes Dufek*)

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)